

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
Vorwort	11
1. Staatsmonopolistische Integration und Internationalisierung staatsmonopolistischer Herrschaftsverhältnisse in Westeuropa	13
1.1. Entstehung und widersprüchliche Entwicklung der EG im Ergebnis der Vertiefung der allgemeinen Krise	25
1.1.1. EG und allgemeine Krise	25
1.1.2. Die „Krise der EG“, das „Gemeinschaftsinteresse“ und die Tagungen des Europäischen Rates von Stuttgart 1983 bis Fontainebleau 1984	31
1.2. Völkerrechtliche, supranationale, intern EG-rechtliche und staatsrechtliche Elemente der internationalisierten staatsmonopolistischen Herrschaftsausübung vom Typ der EG	42
1.2.1. Supranationalität und Intergouvernementalismus im politischen Mechanismus der EG	46
1.2.2. Die Haupttätigkeitsrichtungen der EG	53
2. Die Elemente des politischen Mechanismus der EG und ihr Zusammenwirken bei der Formulierung, Entscheidung und Durchsetzung der EG-Politik	68
2.1. Der Europäische Rat	71
2.2. Die EG-Kommission	74
2.3. Regierungen der Mitgliedstaaten und EG-Ministerrat	87
2.3.1. Die Formulierung einer koordinierten EG-Politik in den Regierungen der Mitgliedstaaten	89
2.3.2. Die EG-Rechtsakte und die nationalen Staatsorgane	109
2.3.3. Der EG-Ministerrat	109
2.3.4. Europäisches Parlament und Parlamente der Mitgliedstaaten	115
2.4. Die Rolle der Monopolverbände	124
2.5. Die systemtragenden Parteien	138

2.6.	EG-Regionalpolitik – ein Paradigma für den politischen Prozeß in der EG	141
2.7.	Politischer Mechanismus der EG und die Formen der Machtausübung	146
3.	Stellung und Funktion des materiellen und institutionellen EG-Rechts, der Rechtsprechung, Rechtsetzung und rechtlichen Konzepte im politischen Mechanismus der EG	151
3.1.	Bestandteile, Funktionen, Wirkungen und Grundsätze des rechtlichen Mechanismus in der EG	153
3.2.	Rechtsetzung, Rechtsprechung, extensive Rechtsauslegung und Rechtsumgehung zur materiellen und institutionellen Ausgestaltung des EG-Systems	159
3.2.1.	Ausgestaltung des EG-Mechanismus durch Rechtsprechung	160
3.2.2.	EG-Ausgestaltung auf der Grundlage des EG-Rechts	172
3.3.	Grundrechtskonzepte im politischen Mechanismus der EG	188
3.3.1.	Die Grundrechtsdiskussion als Vehikel der politischen Integration Westeuropas	188
3.3.2.	Der Bestand der Grundrechte in der EG	193
3.3.3.	Probleme der künftigen Gestaltung des Grundrechtsschutzes in der EG	198
3.3.4.	Projekte einer politischen Lösung der Grundrechtsproblematik in der EG	200
4.	Theoretische und methodische EG-Konzepte bürgerlicher Politik und Wissenschaft	204
4.1.	Die bürgerliche politische „EG-Theorie“ in der Gegenwart	204
4.2.	Globale Weltherrschaftspläne, funktionalistische und strukturalistische Herrschaftskonzepte und „politische Integration“ in Westeuropa	213
4.2.1.	Globale Weltherrschaftspläne und das Konzept des Funktionalismus	213
4.2.2.	Das föderalistisch-konstitutionelle und das konföderalistische theoretisch-methodische Konzept	216
4.2.3.	Neofunktionalismus, Subsidiaritätsprinzip und Konstitutionalismus in der aktuellen EG-Entwicklung	228
4.2.4.	Die „abgestufte Integration“	243
4.3.	„Transnationalisierung“ und Streben nach einem neuen „gemeinsamen ideologischen Leitbild“ für die EG	246
4.3.1.	Das Konzept der „Transnationalisierung“	250
4.3.2.	Ein neues „gemeinsames ideologisches Leitbild“ für die EG?	256
5.	Arbeiterklasse und staatsmonopolistische Integration	261
	Anhang	272
	Literaturverzeichnis	299
	Zusammenfassung	306
	Sachregister	315